

# Unterwegs zur Neuen Regensburger Hütte

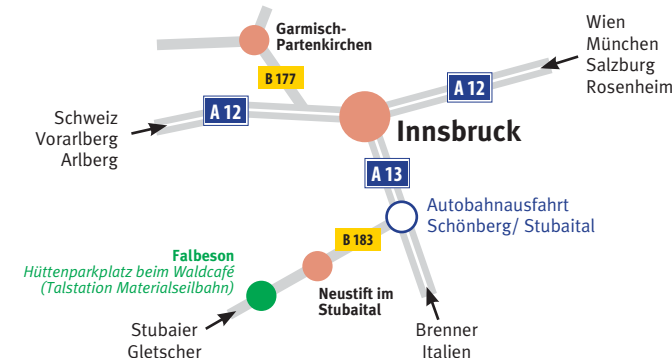
## Anreise

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit dem Bus vom Busbahnhof (am Hauptbahnhof) in Innsbruck erreicht man die Haltestellen Krößbach und Falbeson / Neue Regensburger Hütte im Stubaital. Fahrplan Verkehrsverbund Tirol: [www.vvt.at](http://www.vvt.at).

### Mit dem Auto

Innsbruck – Brennerautobahn – bei der Raststätte Schönberg Abfahrt Stubaital – Richtung Gletscherskigebiet / Neustift zu den Talorten Krößbach bzw. Falbeson. Hüttenparkplatz beim Waldcafé Knoflach in Falbeson.



## Zustiege

- Von Falbeson (1196 m, Hüttenparkplatz) über die Falbesoner Alm (Ochsenalp, 1818 m) zur Neuen Regensburger Hütte, 1090 hm, Gz 2 - 3 h. Gepäcktransport nach Vereinbarung möglich.

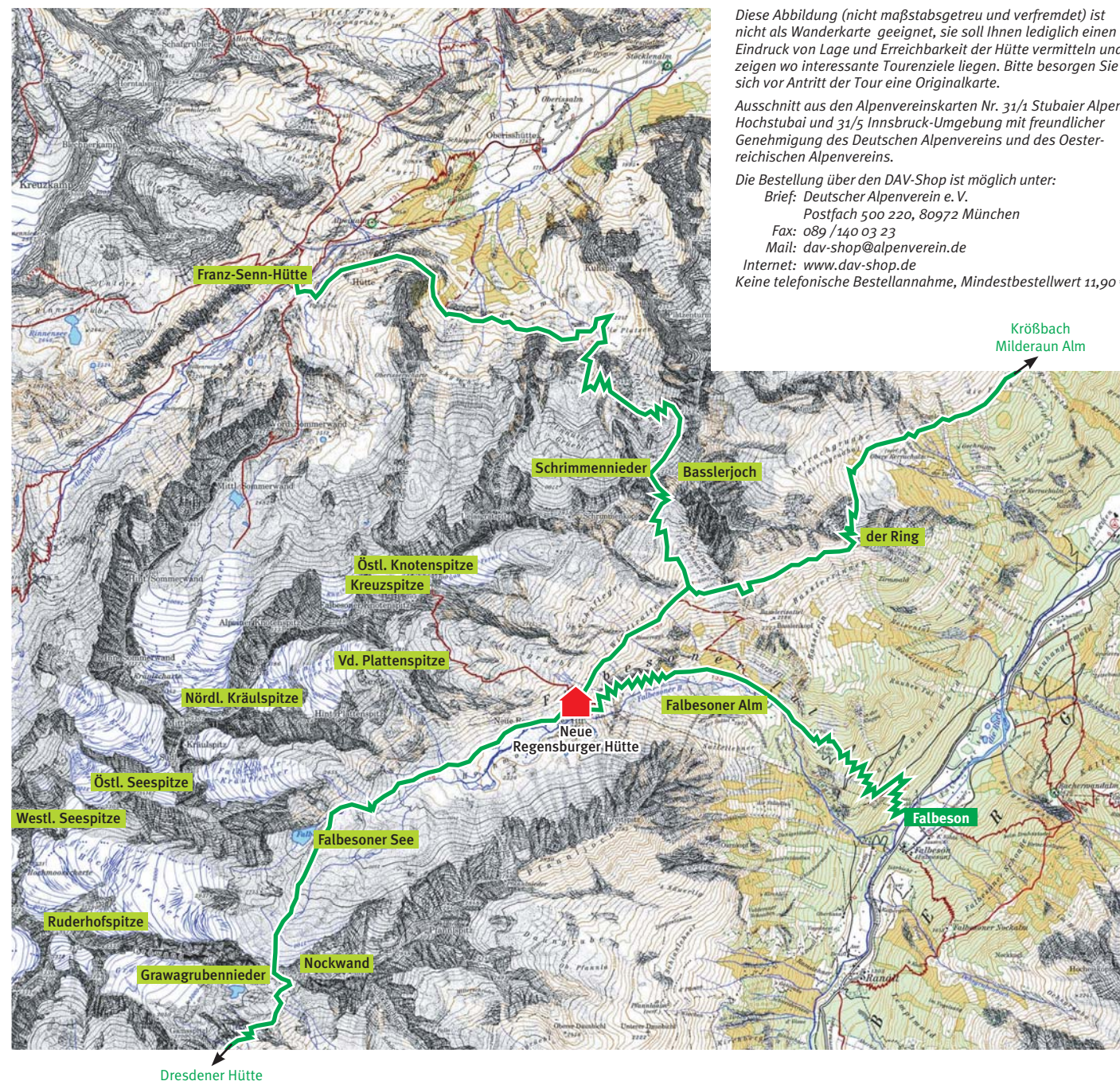
*Alternative:* mit dem Mountainbike über eine Forststraße bis zur Falbesoner Alm (Ochsenalp, 1818 m, Unterstellmöglichkeit nach Rücksprache mit der Alm), max. Steigung 27 %, durchschnittliche Steigung 12 %, 6 km, 622 hm, Fz ca. 1 h, von hier zu Fuß zur Hütte, 468 hm, Gz 1 h.

- Von Krößbach (1006 m, Oberegg) zur Milderaunalp und weiter über die Kerrachgrube, den Ring, das Schrimmenkar und die Schafleger Windtratten zur Hütte, 1280 hm, Gz 4,5 bis 5 h.

## Karten

- Alpenvereinskarte 31/1 Stubaier Alpen-Hochstubai 1:25.000
- Alpenvereinskarte 31/5, Innsbruck-Umgebung 1:50.000
- freytag & berndt WK 241, Innsbruck. Stubai-Sellrain-Brenner 1:50.000

## Das Gebiet



Diese Abbildung (nicht maßstabsgetreu und verfremdet) ist nicht als Wanderkarte geeignet, sie soll Ihnen lediglich einen Eindruck von Lage und Erreichbarkeit der Hütte vermitteln und zeigen wo interessante Tourenziele liegen. Bitte besorgen Sie sich vor Antritt der Tour eine Originalkarte.

Ausschnitt aus den Alpenvereinskarten Nr. 31/1 Stubaier Alpen-Hochstubai und 31/5 Innsbruck-Umgebung mit freundlicher Genehmigung des Deutschen Alpenvereins und des Oesterreichischen Alpenvereins.

Die Bestellung über den DAV-Shop ist möglich unter:

Brief: Deutscher Alpenverein e. V.

Postfach 500 220, 80972 München

Fax: 089 / 140 03 23

Mail: [dav-shop@alpenverein.de](mailto:dav-shop@alpenverein.de)

Internet: [www.dav-shop.de](http://www.dav-shop.de)

Keine telefonische Bestellannahme, Mindestbestellwert 11,90 €

## Informationen

### Zu Gast auf einer Alpenvereinshütte

Für einen angenehmen Aufenthalt sind einige Regeln zu beachten:

- Eigenes Handtuch, Hütten-schlafsack und Hüttenschuhe benutzen.
- Wasser und Energie sparen.
- Müll vermeiden und den eigenen Abfall mit ins Tal nehmen.
- Nicht in der Hütte rauchen, im Freien Aschenbecher benutzen.
- Bitte den Aushang der Hütten- und Tarifordnung lesen und beachten.
- Bei den Preisen für Essen und Getränke bitte auch den Mehraufwand für die Versorgung im Gebirge berücksichtigen.
- Nur mit Nächtigungsbeleg besteht eine Gepäckversicherung.

### Öffnungszeiten

Von Mitte Juni bis Ende September

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0666949 / Nord 5213588

B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 03' 17" / E 11° 11' 54"

### Kontakt

#### Hüttenpächter

Martina und Herbert Ofer

Hüttenadresse: Falbeson 285, A-6167 Neustift

Telefon Hütte/Tal: 0043 / (0)664 / 2 02 50 70

Internet: [www.regensburgerhuette.at](http://www.regensburgerhuette.at)

[info@regensburgerhuette.at](mailto:info@regensburgerhuette.at)

#### Eigentümer:

Sektion Regensburg des DAV

Luitpoldstr. 20, D-93047 Regensburg

Tel.: 0941 560159, Fax: 0941 51917

Internet: [www.alpenverein-regensburg.de](http://www.alpenverein-regensburg.de)

[info@alpenverein-regensburg.de](mailto:info@alpenverein-regensburg.de)

### Bergrettung Stubaital

Alpinnotruf 140

### Touristische Infos

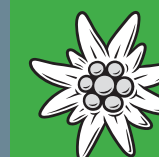
#### Tourismusverband Stubai Tirol

Stubaitalhaus, Dorf 3, A-6167 Neustift

Telefon: +043 (0)50 18 81 - 0, [www.stubai.at](http://www.stubai.at)

Herausgeber: Sektion Regensburg des DAV e.V., Luitpoldstr. 20, 93047 Regensburg

Bildnachweis: Sektion Regensburg des DAV e.V. und Dr. Ingmar Köhler, Innsbruck



## Alpenvereinshütten



DAV Sektion Regensburg

## Neue Regensburger Hütte

2286 m, Stubaier Alpen



# Die Neue Regensburger Hütte im Herzen der Stubaier Alpen



## Lage

Landschaftlich ist die Neue Regensburger Hütte äußerst reizvoll gelegen: Sie befindet sich auf 2286 Metern Höhe, flankiert von einem imposanten Wasserfall, auf einer Steilstufe am Rand des „Hohen Mooses“, das von einem Gletscherbach des Hochmoosferners gespeist wird. Bis zu 800 Meter erheben sich im Süden, Westen und Norden die Gipfel über den Talgrund des Moores.

Den Höhepunkt des Talschlusses bildet die Ruderhofspitze. Im Süden erhebt sich auf der gegenüberliegenden Talseite der Habicht.

Die hochalpine Umgebung ist ein Paradies für Bergsteiger klassischer Prägung, die auch fähig sind, sich im weglosen Gelände zu bewegen – von einfachen Wanderungen bis hin zu anspruchsvollen Gletschertouren ist alles geboten.



## Pflanzen und Tiere

Auf den moorigen, hochgelegenen Böden können nur relativ wenige Pflanzenarten überleben. Typisch für das „Hohe Moos“, welches zum Höhepunkt der „kleinen Eiszeit“ um 1850 nicht vergletschert war, ist das Scheiden-Wollgras mit seinen leuchtend-weißen Fruchtständen. Daneben gibt es noch etliche Sauergräser, Blumen jedoch nahezu keine. Entlang der zahlreichen Rinnsale kommt der Sternblütige Steinbrech mit weißen, rotgepunkteten Blüten vor. Als hübsche Blütenpflanze findet sich das Gemeine Fettkraut mit seinen dunkelvioletten Blüten. An trockenen Stellen wachsen auch Heidekrautgewächse wie die Heidelbeere, die Moos- und Rauschbeere.

An den feuchten Stellen lassen sich mit viel Geduld Amphibien und Insekten beobachten. In unmittelbarer Umgebung der Hütte gibt es zahlreiche Murmeltiere, mit viel Glück sind sogar Steinböcke zu sehen. Direkt hinter der Hütte hüten Schäfer ihre Tiere, auf der Ochsenalm weiden im Sommer Kühe.



## Geschichte

Im Frühjahr 1930 begannen die Baumaßnahmen der Neuen Regensburger Hütte im Falbesoner Tal und bereits am 16. August 1931 konnte sie eingeweiht werden. Durch den Bau einer Materialseilbahn 1961 sowie den Anbau der Karl-Eckl-Stube, Sanitäreinrichtungen und weiteren Zimmerlagern in den folgenden Jahren wurde die Hütte den Erfordernissen der Zeit angepasst.

Da die erste Regensburger Hütte, die 1888 in den Geisler Dolomiten fertig gestellt worden war, nach dem 1. Weltkrieg enteignet wurde, trägt die Hütte im Stubaital den Zusatz „Neue“.



## Ausstattung

Die Neue Regensburger Hütte hat ihren ursprünglichen Charakter als Stützpunkt für Bergabenteurer bewahrt. Seit 2013 sind die Stuben und Zimmer denkmalgeschützt. Als Schutzhütte der Kategorie I ist sie einfach und funktionell ausgestattet. In den drei gemütlichen Gaststuben mit insgesamt 93 Sitzplätzen servieren die Hüttenpächter schmackhafte, regionale Gerichte.

Von der Sonnenterrasse hat man eine herrliche Aussicht auf das „Hohe Moos“ mit den umliegenden Dreitausendern. Das hütten-eigene Wasserkraftwerk sorgt für ausreichend Energie – auch für warme Duschen!

Für Alpinisten bietet die Hütte momentan insgesamt 81 Schlafplätze, davon 31 Zimmerlager, 50 Matratzenlager. Der Winterraum ist gesperrt. Die Hütte ist von Mitte Juni bis Ende September geöffnet.

## Gepäcktransport mit der Materialseilbahn

Hüttengäste können – nach Absprache – ihr Gepäck bequem per Seilbahn vom Talparkplatz bis zur Hütte transportieren lassen.



## Mehrere Tage in den Bergen

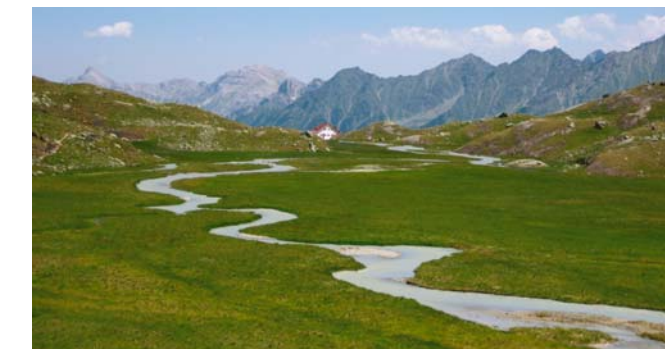
Die Hütte eignet sich besonders gut für einen mehrtägigen Aufenthalt: Der gemütliche Gastraum, die Sonnenterrasse, die gute Küche mit großer Speisenauswahl und die Vielfalt des „Hohen Moores“ bieten ideale Voraussetzungen für einen längeren Erholungsaufenthalt.

Die Mehrbettzimmer sind besonders für Familien geeignet. Der kleine See und die Kletterblöcke in Hüttennähe sind ein ideales Abenteuergelände für Kinder. Der See lädt im Sommer auch zum Baden und Floßfahren ein. Der Aufstieg mit Einkehrmöglichkeit an der Ochsenalm ist für Kleinkinder ab drei Jahren möglich. Hühner und Hasen wohnen auch auf der Hütte.

Gruppen können gemeinsam in den Lagern untergebracht werden. Eine kleine Stube mit 14 Sitzplätzen kann für Kurse oder Besprechungen genutzt werden.



# Touren



## Leichte Wanderungen

- **Basslerjoch** (2830 m), 544 hm, Gz 2 h.
- **Falbesoner See** (2575 m), 289 hm, Gz 1 bis 1,5 h.
- **Ring** (2310 m), 24 hm, Gz 1 h.

## Klettertouren und -möglichkeiten

- **Nockwand** (3091 m), 805 hm, Gz 3,5 h. Schwierigste Stelle III
- **Östliche Seespitze** (3416 m), 1130 hm, Gz 4 h. (Schwierigkeitsgrad II)
- **Klettergarten und Boulderblöcke** (Schwierigkeitsgrad UIAA 4 bis 7) Boulderpads auf der Hütte vorhanden

## Übergänge

- **zur Franz-Senn-Hütte** (2147 m) über Schrimmennieder (2706 m), ↗ 420 hm, ↘ 559 hm, Gz ca. 4 h.
- **zur Dresdner Hütte** (2302 m) über Grawagrubennieder (2880 m), ↗ 594 hm, ↘ 578 hm, Gz ca. 6 h.

## Rundwanderungen

- **„Ring“-Wanderung** (Ein- oder Zweitageswanderung). Einfacher Rundwanderweg
- **WildeWasserWeg** (Dreitageswanderung)
- **Stubaier Höhenweg** (Achttagewanderung) [www.stubaier-hoehenweg.at](http://www.stubaier-hoehenweg.at)

## Gipfel

- **Ruderhofspitze** (3473 m), 1187 hm, 4 h, hochalpin.
- **Östliche und Westliche Seespitze** (3416 m und 3355 m), 1130 hm, Gz 4 h, hochalpin.
- **Kreuzspitze und Östliche Knotenspitze** (3082 m und 3100 m), 814 hm, Gz 2 h.
- **Vordere Plattenspitze** (2937 m), 651 hm, 2 h.
- **Nördliche Kräulspitze** (3292 m), 1006 hm, Gz 3 h, hochalpin.